



Bazon Brock - RE-FLUX – Aktionsvortrag

"Ääh, das stößt einem auf! Über Bazons Re-Flux als auffällige Reaktion auf Fluxus"

Zur Präsentation seiner Arbeit „Notrufsäule Bazon Brock“ im museum FLUXUS+

Donnerstag, den 14. Februar 2019 um 17:00 Uhr

Das museum FLUXUS+ präsentiert einen Aktionsvortrag des Künstlers und Kulturtheoretikers **Bazon Brock**: "Ääh, das stößt einem auf! Über Bazons Re-Flux als auffällige Reaktion auf Fluxus".

Der emeritierte Wuppertaler Ästhetik-Professor und Urgestein der deutschen Fluxus-Bewegung Bazon Brock, noch mit seiner „Denkerei“ in Berlin/Kreuzberg prägend für den sozio-kulturellen Aspekt zeitgenössischer Kunstproduktion, ist zu Gast im museum FLUXUS+. Anlässlich der Aufnahme des Künstlers in die Dauerausstellung des Museums spricht er über seine Erfahrungen mit den frühen Protagonisten der Fluxus-Bewegung und über seine Rolle in der Geburtsstunde der avantgarden Kunstbewegung.

Die Ausstellung #permanent FLUXUS des museum FLUXUS+ wurde eigens für diesen Aspekt erweitert und ergänzt, spielte Bazon Brock doch eine wesentliche Rolle, insbesondere in der Abgrenzung des deutschen Fluxus bspw. von der US-amerikanischen Bewegung, da er den immateriellen und prozessualen Werkcharakter seiner Aktionskunst immer wieder betonte. Als Künstler ohne Werk in einem Museum vertreten zu sein, erscheint daher als ein Widerspruch in sich.

Doch zeigt sich in seinen Aktivitäten seit den 1960er Jahren eine Kontinuität in der Praxis seiner Vorträge und Vermittlungsformate, bspw. in den Besucherschulen der documenta in Kassel oder seinem aktuellen Projekt der Denkerei in Berlin. Das museum FLUXUS+ ergänzt seine Ausstellung mit der „Notrufsäule“ Bazon Brocks mit mehreren Stunden Vortragsprogramm.

Wir freuen uns, damit in der Aufarbeitung der Fluxus-Geschichte ein Stück voran gekommen zu sein und diese dem Potsdamer Publikum näher bringen zu können.

Herzliche Einladung! Die Teilnahme ist kostenlos. Einlass ab 16:30 Uhr.



Die Dauerausstellung ist mittwochs bis sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
Letzter Einlass 17:30 Uhr. Eintritt 7,50; 6,00; 3,00 Euro.

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,
Ansprechpartner im Museum:
Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13:00 – 18:00 Uhr
Dr. Philipp John, Andrea Podzun
info@fluxus-plus.de 0331 / 60 10 89 - 0



BAZON BROCK - Kurzbiografie

(Bazon Phoenix Phlebas (eigentlich Jürgen Johannes Hermann)
lebt und arbeitet in Wuppertal und Berlin)

- 1936 Geboren in Stolp/Pommern
- 1957 Ausbildung als Dramaturg am Stadttheater in Darmstadt
- 1960 Dramaturg am Stadttheater Luzern (CH)
- 1957-64 Studium der Philosophie, Germanistik und Politikwissenschaften in Zürich, Hamburg und Frankfurt a.M.
- Ab 1957 Erste Aktionslehrstücke
- 1959 „Der Zug der Linie“ Bazon Brock mit Friedensreich Hundertwasser
- 1965 24-h-Happening; Galerie Parnass, Wuppertal mit Beuys, Vostell, Paik u.v.a.
- 1965-76 Professor an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg
- 1968-77 Besucherschulen auf der documenta in Kassel
- 1978 Begründer einer „Neuronalen Ästhetik“ Steyrischer Herbst, Graz, Österreich
- 1970 Gastdozent für Kunsttheorie und Neue Medien an die Kölner Werkschulen
- 1977-80 Universität für Angewandte Kunst Wien, Österreich
- 1980-2001 Bergische Universität Wuppertal
- 2010 Studium Generale „*Der professionalisierte Bürger*“; Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.
- 2013 Initiierung der „Denkerei“ in Berlin/Kreuzberg